

# CALL for a RESTART



## Cologne-Toronto Graduate Student Colloquium – [via zoom](#)

Köln / Toronto, **29. April 2022** | 15.00 CEST / 9.00 EDT

Nach zwei Jahren erzwungener Pause wollen wir mit unserem **Cologne-Toronto Graduate Student Colloquium** wieder beginnen, das vom Graduiertenkolleg „Dynamiken der Konventionalität“ und dem Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAK) sowie von der a.r.t.e.s. Graduate School der Universität zu Köln gemeinsam mit dem Centre for Medieval Studies der University of Toronto veranstaltet wird.

Viel ist in der Zwischenzeit geschehen. Vor allem gibt es neue *magistri et magistrae* sowie neue *scholares in mediaevalibus* in Köln wie in Toronto und damit viele neue Forschungsprojekte und Ideen. Um unser nächstes Treffen besser planen zu können, haben John Magee, der neue Direktor des Centre for Medieval Studies, und ich uns überlegt, dass wir einen langen Nachmittag (bei uns) bzw. Vormittag (in Toronto) für ein digitales Treffen nutzen wollen. Auch wenn wir uns alle wieder nach einem persönlichen Treffen in Präsenz sehnen, so bietet ein zoom-Treffen doch die Möglichkeit, etwas zu realisieren, was auch *in praesentia* nicht so leicht zu schaffen wäre: nämlich ein Kennenlernen- und Planungstreffen.

Hierzu möchten John Magee und ich herzlich einladen. Unsere Idee ist es, dass sich zum einen diejenigen vorstellen und einander bekannt machen – Professores und Promovierende –, die in den vergangenen zwei Jahren neu in unsere Institute und Zentren gekommen sind. Es können aber auch neue Forschungsprojekte und Ideen vorgestellt werden. Das alles darf sehr entspannt und auch spontan sein. Wichtig ist, dass wir miteinander ins Gespräch kommen und am Ende konkreter planen können,

wann wir das nächste Kolloquium in Präsenz machen. Ich darf verraten, dass wir bereits eine Einladung nach Toronto haben.

Für die Planung möchte ich darum bitten, **bis zum 15. April** an die folgende email-adresse: [cologne-toronto@uni-koeln.de](mailto:cologne-toronto@uni-koeln.de) eine kurze Nachricht zu schicken, ob Sie teilnehmen können und ob Sie etwas präsentieren möchten. Insbesondere die Doktorandinnen und Doktoranden möchte ich dazu einladen, Ihre Projekte zu präsentieren (die Poster haben Sie ja noch!), denn – wie Sie vielleicht noch wissen – es sind immer die Professores der anderen Universität, die die Projekte auswählen, die auf dem Kolloquium dann vorgestellt und intensiv diskutiert werden.

Bitte geben Sie diese Einladung auch weiter an alle Mediävistinnen und Mediävisten, die möglicherweise nicht in dem Verteiler sind, den ich benutzt habe.

Auch im Namen von John Magee und von Shami Gosh, die sich gleichfalls freuen, wenn es wieder losgeht, verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen!

Denken Sie daran, **bis zum 15. April** an [cologne-toronto@uni-koeln.de](mailto:cologne-toronto@uni-koeln.de) zu schreiben!

A handwritten signature in blue ink, reading "Andreas Frey". The signature is written in a cursive style with a large initial 'A' and a long, sweeping underline.